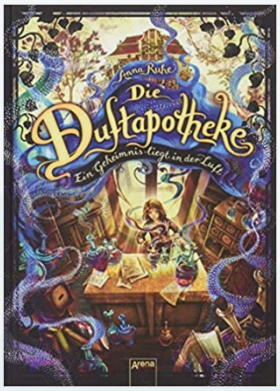
Leseempfehlungen der Literatur-AG

für eine gemütliche Ferienzeit

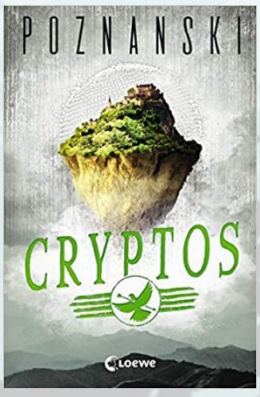
Nina LaCour: „Alles Okay“
Ab 14 Jahren

Marin hat alles hinter sich zurückgelassen, ist geflohen vor ihrem alten Leben und dem Verlust ihres geliebten Großvaters. Doch eines Tages steht plötzlich ihre beste Freundin Mabel vor der Tür und Marin begreift, dass sie eine Wahl hat: weiter im Verdrängen zu verharren oder zu ihren Freunden und ins Leben zurückzukehren.



Anna Ruhe: „Die Duftapotheke“
Ab 11 Jahren

Im neuen Haus ihrer Familie findet Luzie einen geheimen Raum mit zahllosen Duftfalkons. Doch in den Fläschchen schlummern nicht nur schöne Überraschungen, sondern auch jede Menge Gefahren.



Ursula Poznanski: „Cryptos“
Ab 12 Jahren

Für alle Fans von Erebos: Der neue Thriller von Ursula Poznanski über reale Gefahren in virtuellen Welten

Marcus Sedwick: „Das Glück ist blind (aber nicht unsichtbar)“
Ab 13 Jahren

Die 16-jährige Laureth reist heimlich mit ihrem kleinen Bruder nach New York, um ihren verschwundenen Vater zu finden – und das, obwohl sie blind ist.

Shivaun Plozza: „Mein geliehenes Herz“
Ab 13 Jahren

Marlowe hat nach einer erfolgreichen Transplantation ein neues Herz und will herausfinden, wem es einst gehört hatte. Dann freundet sie sich mit der Schwester des Spenders an – ohne zu verraten, wer sie wirklich ist.

Carsten Henn: „Der Buchspazierer“
Ab 12 Jahren

Der alte Buchhändler Carl bringt seinen Kunden jeden Abend bestellte Bücher zu Fuß vorbei. Eines Tages tritt die neunjährige Schascha in sein Leben und bringt es durcheinander. Erst durch sie wird ihm klar, dass er mit den richtigen Büchern die Leben seiner Kunden verbessern kann.

Schöne Winterferien!